

### TASCHENDIEBSTAHL IN DEUTSCHLAND

Im Jahr 2024 wurden in Deutschland 107.720 Taschendiebstähle angezeigt. Dabei machten die Diebe 52,4 Millionen Euro Beute (2023: 109.314 Fälle mit einer Schadenssumme von 37,9 Mio. Euro). Neben Fahrraddiebstählen und Sachbeschädigungen sind Taschendiebstähle damit die häufigsten Delikte im öffentlichen Raum. Die meisten Fälle bleiben ungeklärt (Aufklärungsquote 2024: 6,9 Prozent).

Insbesondere das Gedränge bei Veranstaltungen, in Geschäften oder öffentlichen Verkehrsmitteln machen sich die Diebe zunutze. Taschendiebe sind oft professionell agierende Banden, die zum Teil in ganz Europa aktiv sind. Die Tatzeiten folgen den Tatgelegenheiten: So liegen die zeitlichen Schwerpunkte im öffentlichen Nahverkehr überwiegend in der abendlichen „Rush-hour“ und im Fernverkehr in der Urlaubs- oder Hauptreisezeit. Brennpunktzeiten sind zudem Großveranstaltungen und in Einkaufszentren die Stunden vor Ladenschluss, an Aktionstagen und in der Vorweihnachtszeit.

Insgesamt wurden 2024 5.666 Tatverdächtige ermittelt, davon waren 74,8 Prozent 21 Jahre und älter.

Die Polizei klärt die Bevölkerung regelmäßig zum Thema Taschendiebstahl auf. So zeigt beispielsweise die Kampagne der Bundespolizei „Stop Pickpockets“, wie man sich leicht und effektiv schützen kann. In Kurzfilmen werden die häufigsten Tricks von Taschendieben gezeigt. Die Polizeiliche Kriminalprävention begleitet die Kampagne in ihren Social-Media-Kanälen „Zivile Helden“ auf Instagram, X und Facebook.

Weitere Informationen und Tipps lesen Sie unter:

[www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/taschendiebstahl](http://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/taschendiebstahl)

Informationen zur Kampagne „Stop Pickpockets“ gibt es unter <https://stop-pickpockets.eu>

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2024, Bundeskriminalamt